

Produktdatenblatt RG190-39/18/2TDML0

**ebmpapst**

Die Wahl der Ingenieure



RG190-39/18/2DML0

INHALT

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Mechanik</b> .....	<b>3</b>
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Anschluss.....	3
<b>3</b>	<b>Betriebsdaten</b> .....	<b>5</b>
3.1	Elektrische Schnittstelle - Eingang.....	5
3.2	Elektrische Betriebsdaten.....	7
3.3	Elektrische Schnittstelle - Ausgang.....	8
3.4	Elektrische Merkmale.....	8
3.5	Aerodynamik.....	10
3.6	Akustik.....	11
<b>4</b>	<b>Umwelt</b> .....	<b>11</b>
4.1	Allgemein.....	11
4.2	Klimatische Anforderungen.....	11
4.3	EMV.....	11
<b>5</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>13</b>
5.1	Elektrische Sicherheit.....	13
5.2	Sicherheitszulassung.....	13
<b>6</b>	<b>Zuverlässigkeit</b> .....	<b>13</b>
6.1	Allgemein.....	13

## 1 Allgemeines

Lüfterart	Radialgebläse
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Rechts
Förderrichtung	Luft eintritt axial, Luft austritt radial
Lagerung	Kugellager
Einbaulage - Welle	Beliebig

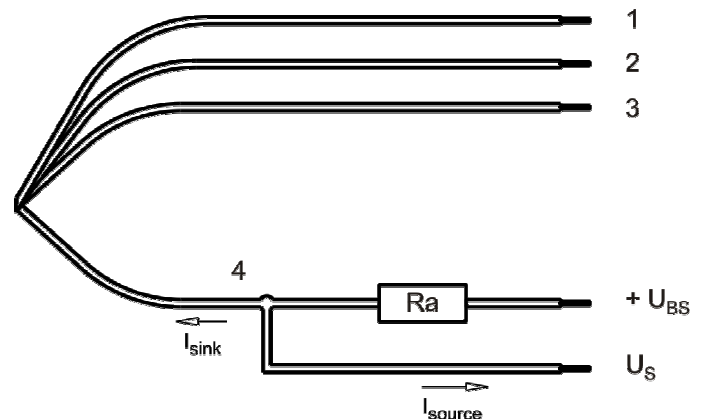
## 2 Mechanik

### 2.1 Allgemeines

Breite	226 mm
Höhe	226 mm
Tiefe	85,5 mm
Gewicht	1,21 kg
Gehäusewerkstoff	Kunststoff
Flügelradwerkstoff	Kunststoff

### 2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen
Leitungslänge	L = 350 mm
Toleranz	+/- 10 mm
Schlauchlänge	S = 35 mm
Toleranz	+/- 5 mm



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 22	1,7 mm
2	blau	- GND	AWG 22	1,7 mm
3	violett	CONTR	AWG 22	1,7 mm
4	weiß	Tacho	AWG 22	1,7 mm

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.

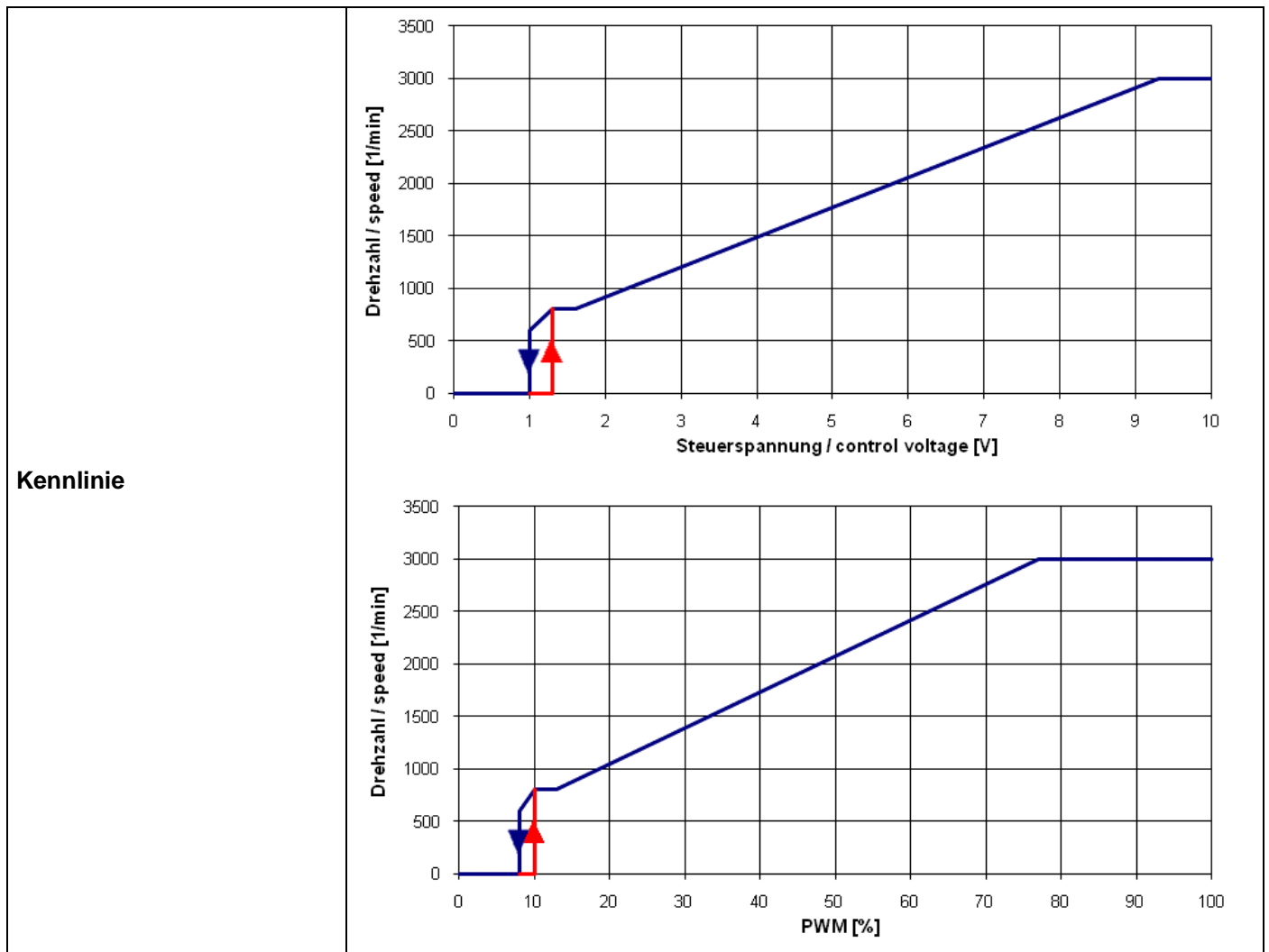
**3 Betriebsdaten**

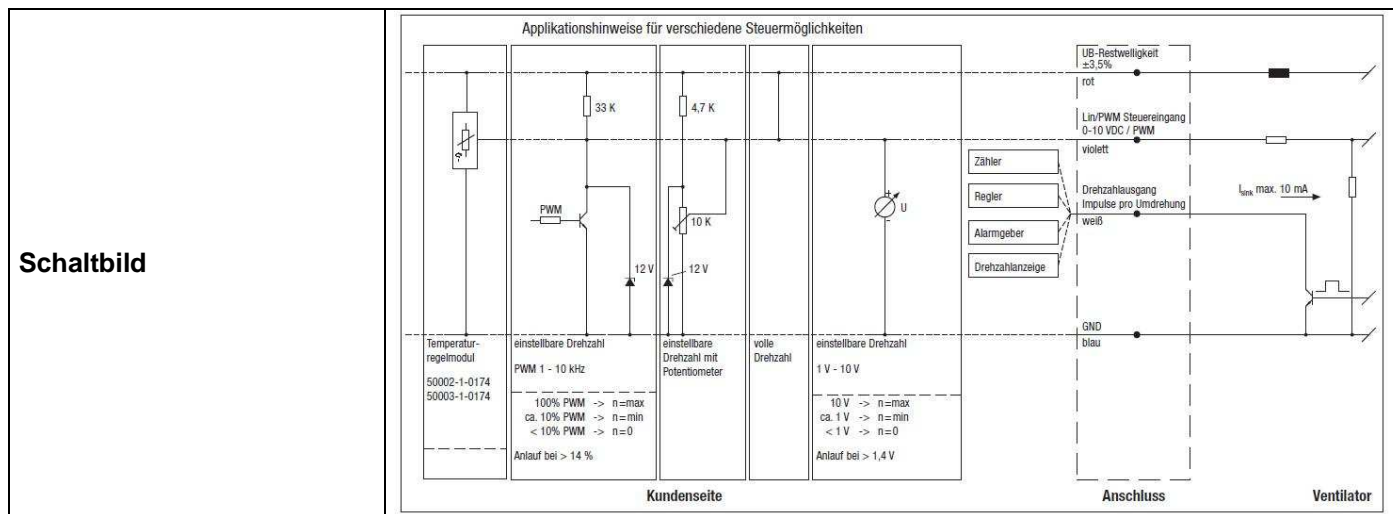
**3.1 Elektrische Schnittstelle - Eingang**

Sollwerteingang	Analog
-----------------	--------

**Eigenschaften**

PWM - Frequenz	1 kHz - 10 kHz typisch: 2 kHz
Sollwert - Spannungsbereich	0 V - 10 V





**Eingangsspannungsteiler:**

R1 = 47 kOhm

R2 = 36 kOhm

Zum Schutz: parallel zu R2 ist eine 5,1 V Z-Diode

**Drehzahlregelung:**

Über Pulsweitenmodulation (PWM) 0 ... 100%

mit Schalttransistor in Emitterschaltung und Kollektorwiderstand gegen 12 V

Frequenz = 2 kHz (1 - 10 kHz)

**Info zur Kennlinie PWM:**

- 0% - <10% PWM: 0 1/min
- 10% PWM: 800 1/min (Lüfter läuft an von 0% kommend)
- 10% - 13% PWM: 800 1/min (entspricht min. Drehzahl)
- 13% - 78% PWM: linear steigende Kennlinie
- 78% - 100% PWM: 3.000 1/min (entspricht max. Drehzahl)
- 10% - >8% PWM: linear fallende Kennlinie (von 100% kommend)
- 8% PWM: 600 1/min bzw. 0 1/min (Lüfter stellt aus, von 100% PWM kommend)

oder:

**Drehzahlregelung:**

Über Analogspannung 0 - 10 V

Info zur Kennlinie Analog:

- 0 V - < 1,3 V: 0 1/min
- 1,3 V: 800 1/min (Lüfter läuft an von 0 V kommend)
- 1,3 V - 1,6 V: 800 1/min (entspricht min. Drehzahl)
- 1,6 V - 9,4 V: linear steigende Kennlinie
- 9,4 V - 10 V: 3.000 1/min (entspricht max. Drehzahl)
- 1,3 V - > 1,0 V: linear fallende Kennlinie (von 10 V kommend)
- 1,0 V: 600 1/min bzw. 0 1/min (Lüfter stellt aus, von 10V kommend)

Alle Messwerte sind im Gehäuse gemessen!

Lüfter hat keine Sensorabrisserkennung!

### 3.2 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m<sup>3</sup>; TU = 23°C +/- 3°C; Mo torachse waagrecht; Einlaufzeit bei jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

$\Delta p = 0$ : entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik)

l: entspricht arithm. Strommittelwert

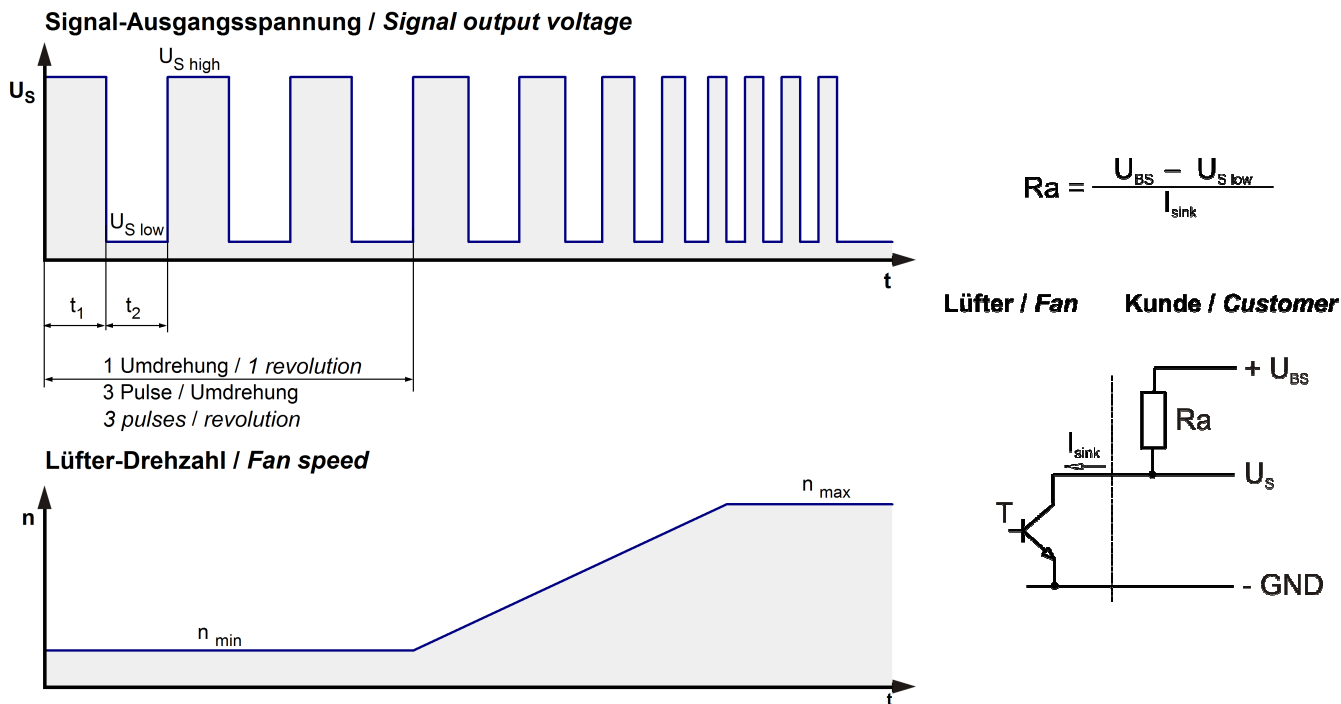
Bezeichnung	Bedingung
U Contr. 0001	U Contr.: 10 V

Die Daten bei 5V sind keine FK-Merkmale und brauchen daher nicht geprüft werden.

Merkmale	Bedingung	Symbol	Werte		
Spannungsbereich		U	36 V		57 V
Nennspannung		$U_N$		48 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$	P	41 W	58 W	54 W
Toleranz	U Contr. 0010		+/- 10 %	+/- 10,0 %	+/- 10,0 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$	I	1.130 mA	1.200 mA	950 mA
Toleranz	U Contr. 0010		+/- 10,0 %	+/- 10,0 %	+/- 10,0 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$	n	2.740 1/min	3.000 1/min	3.000 1/min
Toleranz	U Contr. 0010		+/- 10,0 %	+/- 5,0 %	+/- 5,0 %
Anlaufstrom				1.500 mA	

### 3.3 Elektrische Schnittstelle - Ausgang

Tacho-Typ	/2 (open collector)
-----------	---------------------



Merkmale	Bemerkung	Werte
Tachobetriebsspannung	$U_{BS}$	$\leq 57 \text{ V}$
Tachosignal Low	$U_{S \text{ low}}$	$\leq 0,4 \text{ V}$
Tachosignal High	$U_{S \text{ high}}$	$\leq 57 \text{ V}$
Maximaler Sink-Strom	$I_{\text{sink}}$	$\leq 20 \text{ mA}$
Maximaler Source-Strom		0 mA
Externer Arbeitswiderstand	Externer Arbeitswiderstand $R_a$ von $U_{BS}$ nach $U_S$ erforderlich. Alle Spannungen gegen GND gemessen.	
Tachofrequenz	$(3 \times n) / 60$	150 Hz
Galvanisch getrennter Tacho	Nein	
Flankensteilheit		$\Rightarrow 0,5 \text{ V/us}$

$n$  = Drehzahl pro Minute (1/min)

#### Anmerkung:

Das Tachosignal ist im Stillstand immer auf High. Das Tachosignal wird bereits als statisch High ausgegeben, wenn der Lüfter noch dreht und durch die Sollwertvorgabe eine Drehzahl von Null eingestellt wird. Das Tachosignal wird erst nach erfolgtem Anlauf zugeschaltet.

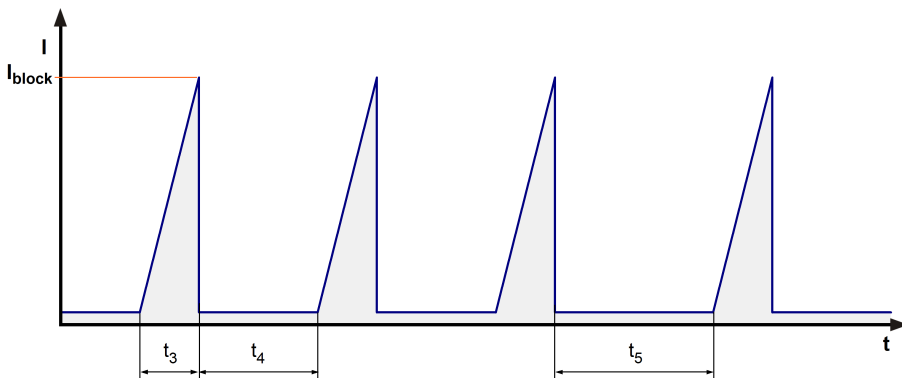
### 3.4 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung	
Verpolschutz	Verpolschutzdiode	



Max. Falschpolstrom bei $U_N$	$I_F \leq 5 \text{ mA}$	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei $U_N$	$I_{\text{block}}$ ca. 1.600 mA	
Blockiertakt	$t_3 / t_4$ typisch: 6,5 s / 10,0 s	
Interne Sicherung	Littelfuse NANO2 > Very Fast-Acting > 451/453 Series 3,5A / 125V (Art.Nr.: 045103.5MRL)	
Spannungsüberwachung *)	Einschalten bei $U_B >$ oder $<$ Ausschalten bei $U_B < 28 \text{ V}$ oder $> 68 \text{ V}$	

\*) Im Lüfter ist eine Unter- bzw. Überspannungsüberwachung integriert, diese schaltet die Endstufe und damit den Lüfter ab wenn die Versorgungsspannung außerhalb des angegebenen Bereichs ist.



**Blockiertakt  $t_5$ : 40,0s**

**Nach 4Zyklen mit  $t_3$  zu  $t_4$  kommt eine nicht Bestromung von  $t_5$  mit 40,0s.**

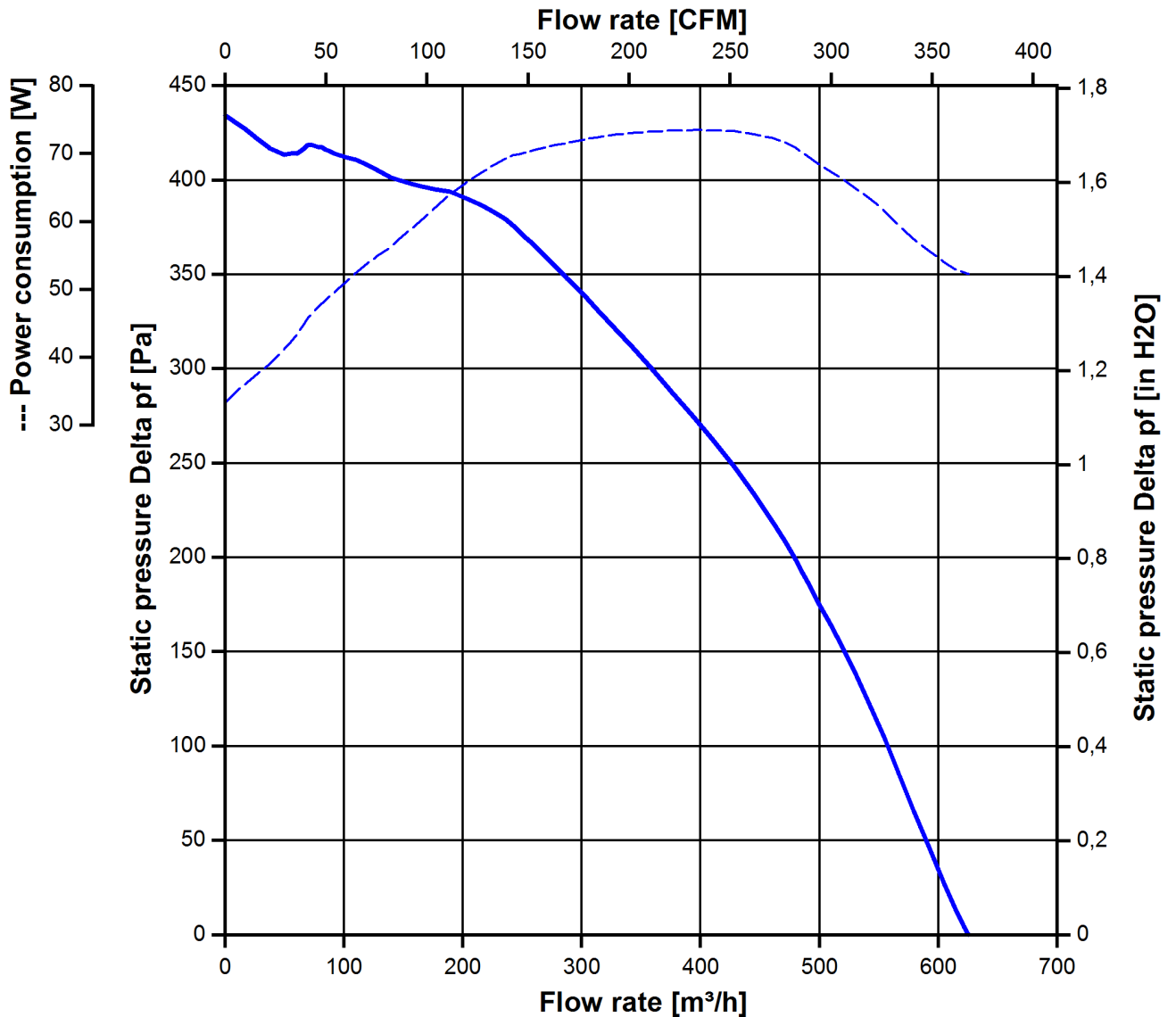
### 3.5 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801. Normalluftdichte = 1,2 kg/m<sup>3</sup>; TU = 23°C +/- 3°C; Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein. Motorachse waagrecht. Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte im eingebauten Zustand zu überprüfen. Leistungsaufnahme des Lüftermotors bei Betrieb an Nennspannung. Die Leistungsaufnahme kann je nach Betriebsbedingung in der Anwendung höher sein.

a.) Betriebsbedingung:

3.000 1/min freiblasend	U Contr. 10 V		
-------------------------	---------------	--	--

Max. freiblasender Volumenstrom ( $\Delta p = 0 / \dot{V} = \text{max.}$ )	620 m <sup>3</sup> /h	
Max. Staudruck ( $\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$ )	440 Pa	



### 3.6 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.  
 Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)  
 Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundsollpegel von Lp(A) <5 dB(A).  
 Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

3.000 1/min freiblasend	U Contr. 10 V		
Optimaler Betriebspunkt	480,0 m <sup>3</sup> /h @ 200 Pa		
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	7,3 bel(A)		
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend			

## 4 Umwelt

### 4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 °C	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	60 °C	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 °C	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 °C	

### 4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, konstant; gemäß DIN EN 60068-2-78, 14 Tage	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Keine	
Salznebelanforderungen	Keine	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen, mit kontrollierter Temperatur und Feuchte bestimmt. Direkte Wassereinwirkung ist zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 1 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt keine oder nur trockene, nicht leitfähige Verschmutzung auf. Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.

### 4.3 EMV

<b>Art</b>	<b>Feldgebundene Störaussendung; 30 MHz - 1000 MHz</b>
Gemäß	DIN EN 55032:2016-02
Prüfschärfe / Grenzwert	Klasse B
Ergebnis	Unterhalb Grenzwert Klasse B

<b>Art</b>	<b>Prüfung der Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität</b>
Gemäß	DIN EN 61000-4-2:2001-12

Prüfschärfe / Grenzwert	Kontaktentladung +/- 4 kV; Luftentladung +/- 8 kV
Ergebnis	A: Die überwachte Funktion befindet sich während und nach der Prüfbeaufschlagung innerhalb des vorgesehenen Zustands.

<b>Art</b>	<b>Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder</b>
Gemäß	DIN EN 61000-4-3:2006-12
Prüfschärfe / Grenzwert	10 V/m; 80 - 1000 MHz; AM; m = 0,8; f = 1 kHz; 1%; t = 3 s
Ergebnis	A: Die überwachte Funktion befindet sich während und nach der Prüfbeaufschlagung innerhalb des vorgesehenen Zustands.

<b>Art</b>	<b>Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen (Burst)</b>
Gemäß	DIN EN 61000-4-4:2005-07
Prüfschärfe / Grenzwert	+/- 2 kV auf Versorgungsleitungen mit Kopplungen POS, NEG, ALL, PE; bei 5 kHz / 100 kHz; 1 Min.
Ergebnis	A: Die überwachte Funktion befindet sich während und nach der Prüfbeaufschlagung innerhalb des vorgesehenen Zustands.

<b>Art</b>	<b>Prüfung der Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder</b>
Gemäß	DIN EN 61000-4-6:2001-12
Prüfschärfe / Grenzwert	10 V <sub>rms</sub> ; 150 kHz - 80 MHz; AM; m = 0,8; f = 1 kHz; 1%; t = 3 s
Ergebnis	A: Die überwachte Funktion befindet sich während und nach der Prüfbeaufschlagung innerhalb des vorgesehenen Zustands.

## 5 Sicherheit

### 5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700) A.) Typprüfung Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse! B.) Stückprüfung Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!	500 VAC / 1 Min.  850 VDC / 1 Sec.	
Isolationswiderstand Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C gemessen mit U=500 VDC/1 Min.	RI > 10 MOhm	
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,5 mm	
Schutzklasse	III	

### 5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Ja / GB 12350 Safety Requirements for small Power Motors

## 6 Zuverlässigkeit

### 6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 °C	85.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU = 60 °C	52.500 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 °C	142.500 h	

